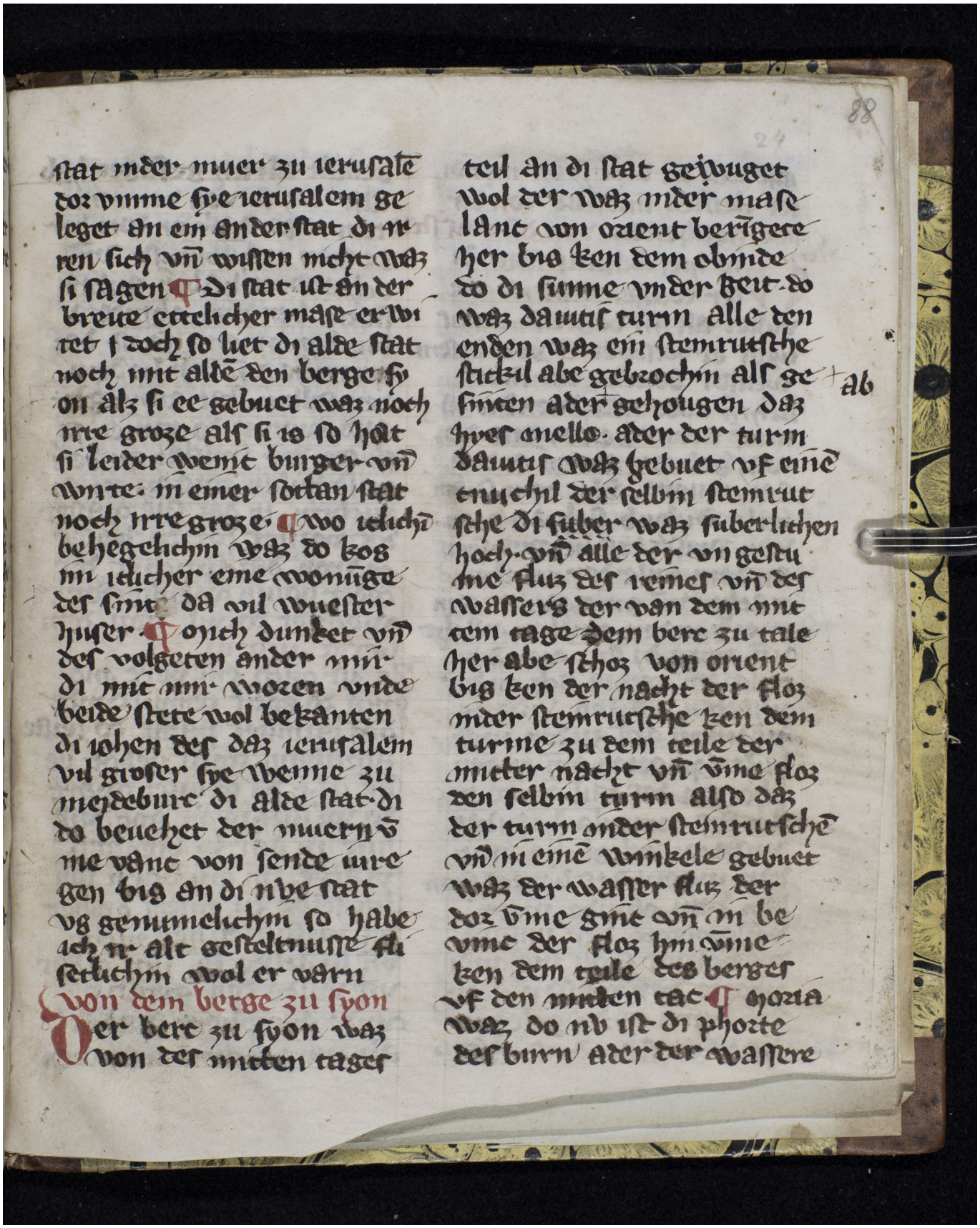
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=80
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



88

stat nder muer zu ierusale
dor vnme sye ierusalem ge
leget an em ander stat di ir
ren sich vn̄ wissen nicht waz
si sagen ¶ Di stat ist an der
breite ertelicher mase er wi
tet ; doch so liet di alde stat
noch mit alte den berge sy
on alz si ee gebuet waz noch
mre groze als si is so hat
si leider wenic burger vn̄
wnte. in emer sotan stat
noch mre groze. ¶ wo ielich
behegelichym waz do kos
m ielicher eme wonūge
der smit da vil wuester
huser ¶ oych dunket vn̄
des volgeten ander mn̄
di mit mn̄ worten vnde
beide stete wol bekanten
di iohen des daz ierusalem
vil groser sye wenne zu
meydeburc di alde stat di
do beuchet der muern v̄
me vant von sende ure
gen bis an di nye stat
vs genumelichym so habe
ich nr alt gesteltnusse fli
sselichym wol er varn

von dem berge zu syon

Der berc zu syon waz
von des mieten tages
teil an di stat geiwuget
wol der waz nder masse
lanc von orient berīgere
her bis ken dem obende
do di summe vnder heut do
waz dauuis turn alle den
enden waz em stemrutsche
stickul abe gebrochym als ge
sinten ader gehougen daz
hies anello. ader der turm
dauuis waz gebuet vf eine
enuchl der selbm stemrut
sche di suber waz suberlichen
hoch. vn̄ alle der vn gestu
me fluz des remes vn̄ des
wassers der van dem mie
tem tage dem berc zu tale
her abe schoz von orient
bis ken der nacht der floz
nder stemrutsche ken dem
turme zu dem teile der
mieter nacht vn̄ v̄me floz
den selbm turm also daz
der turm onder stemrutsche
vn̄ in eine wnkele gebuet
waz der wasser fluz der
dor v̄me gine vn̄ in be
vme der floz hin v̄me
ken dem teile des berges
vf den mnten tac ¶ horta
waz do nv ist di phorte
des burn ader der wassere

ab